Buchner informiert

C.C Buchners Verlag

Postfach 12 69

96003 Bamberg

**Umsetzung des Lehrplans „Sozialkunde“ im Schulbuch politik.21 – Thüringen**

**Band 1 (Jahrgangsstufe 8)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Kerncurriculums** | **Umsetzung in politik.21 Thüringen:** **Schwerpunktkapitel (Seiten)** |
| **Politik in meiner Lebenswelt** | **Kapitel 1:****Politik entdecken****Kapitel 2:****Mitmachen und gestalten – in Schule, Verein und Gemeinde** |
| **Sachkompetenz** – Der Schüler kann… |  |
| - Mitwirkungsmöglichkeiten in einer demokratischen Schulkultur beschreiben und beurteilen | - Wer wird Klassensprecher(in)? (S. 20-22)- Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25)- Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28) |
| - Rechte und Pflichten aller am Lernprozess Beteiligten erläutern | - Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25)- Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28)- Konflikte in der Schule – durch Kommunikation lösen (S. 29) |
| - politische Zielsetzungen der Schule in verschiedenen historischen Epochen vergleichen | - Schule und Erziehung im Kaiserreich (S. 36/37)- Schule in der DDR (S. 38/39)- Demokratische Schulkultur heute (S. 39/40) |
| - einen Politikbegriff, z. B. anhand von Nachrichten, erklären | - Was ist eigentlich Politik? (S. 10-12) |
| - Möglichkeiten von Vereinsarbeit darstellen und deren gesellschaftliche Bedeutung bewerten | - Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45) |
| - verschiedene Formen des Ehrenamtes benennen und den eigenen Interessen zuordnen | - Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45)- Engagement in der Gemeinde (S. 46-53) |
| - an Fallbeispielen den Wert von Vereinsarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeiten für die Demokratie beurteilen | - Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45)- Engagement in der Gemeinde (S. 46-53) |
| **Methodenkompetenz** –Der Schüler kann... |  |
| - eine Klassensprecherwahl planen und durchführen | - Wer wird Klassensprecher(in)? (S. 20-22) |
| - aus Gesetzestexten und Verordnungen wesentliche Informationen entnehmen | - Gesetzestexte lesen (S. 25) |
| - aus verschiedenen Medien Informationen gewinnen und verarbeiten | - Karikaturen analysieren (S. 47)- Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99)- Internetrecherche (S. 100) |
| **Selbst- und Sozialkompetenz** – Der Schüler kann… |  |
| - die Bedeutung von Regeln und Gesetzen für das schulische Zusammenleben beurteilen | - Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25) |
| - eigene Interessen in Gesprächs- und Handlungssituationen darlegen | - Politik – nein danke? (S. 13-15) - Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28)- Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45) |
| - Interessengegensätze in aktuellen politischen Kontroversen benennen und mit eigenen Interessen vergleichen | - Engagement in der Gemeinde (S. 46-53)- Aktion „Jugendfreundliche Gemeinde“ (S. 53)auch: - Arbeitsteilung in der Familie (S. 68/69)- Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73) u.a. …  |
| - sich in Konfliktsituationen mit anderen Positionen auseinandersetzen | - Konflikte verstehen lernen (S. 33)- Streitschlichtung als Verfahren der Konfliktlösung (S. 34) |
| **Leben in der Gesellschaft** | **Kapitel 3:****Familie und Gesellschaft im Wandel****Kapitel 4:****Leben in der Medienwelt****Kapitel 5:****Verantwortung übernehmen – in Lebens- und Arbeitswelt** |
| **Sachkompetenz** – Der Schüler kann... |  |
| - den Funktionswandel der Familie analysieren | - Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 58-64) |
| - familiäre Lebensformen beschreiben | - Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 58-63) |
| - mit Hilfe des Grundgesetzes die Stellung von Ehe und Familie in unserer Gesellschaft erschließen | - Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64) |
| - traditionelle und neue Geschlechterrollen beschreiben | - Geschlechterrollen im Wandel (S. 66/67)- Arbeitsteilung in der Familie (S. 68/69)- Ist Kindererziehung Frauensache? (S. 71)- Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73)- Welche Rollen spielen wir? (S. 78/79) |
| - die Begriffe Generationenkonflikt und demografischer Wandel erklären und daraus resultierende Chancen und Probleme erschließen | - Die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert sich (S. 81-83)- Herausforderung für die Soziale Sicherung (S. 84)- Herausforderung für den Arbeitsmarkt (S. 85/86)- Herausforderung für Städte und Gemeinden (S. 87-89) |
| - verschiedene Medienarten benennen und deren Merkmale beschreiben | - Welche Medien nutzen Jugendliche? (S. 94/95)- Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99) |
| - Unterschiede zwischen virtueller Medienwirklichkeit und Lebenswirklichkeit erklären | - Virtuelle Medienwirklichkeiten (S. 102-107) |
| - mit Hilfe des Grundgesetzes das Spannungsverhältnis zwischen individueller Menschenwürde und Presse- und Meinungsfreiheit analysieren | - Wozu braucht die Demokratie Medien? (S. 108/109)- Menschenwürde als Grenze der Meinungsfreiheit (S. 110/111)- Angriffe auf die persönliche Ehre im Internet (S. 112/113) |
| - den Wandel der Berufswelt, z. B. von der Industrie- zur Dienstleistungs-gesellschaft, beschreiben | - Wie verändert sich die Wirtschaft? (S.118/119)- Wirtschaftlicher Wandel in Thüringen am Beispiel der Textilindustrie (S. 120/121)- Wie viel Arbeit braucht der Mensch? (S. 122/123)- Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet? (S. 124/125)- Wie und wo wird in Zukunft gearbeitet? (S. 126/127)- Was bedeutet Arbeitslosigkeit? (S. 128-130)- Gut vorbereitet gegen Arbeitslosigkeit? (S. 131/132) |
| - Ursachen und Auswirkungen von Migrationsprozessen anhand von Beispielen erklären | - Warum verlassen Menschen ihre Heimat? (S. 134-137)- Migration in Zahlen (S. 138/139)- Stimmung gegen Ausländer in Deutschland (S. 140/141) |
| **Methodenkompetenz** – Der Schüler kann... |  |
| - aus dem Grundgesetz zielgerichtet wichtige Informationen wiedergeben | z. B.:- Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64)- Menschenwürde als Grenze der Meinungsfreiheit (S. 110/111) |
| - Beziehungsstrukturen und -probleme in Familie und Peer Group simulativ darstellen, z. B. durch Rollenspiele | z. B.:- Ein Rollenspiel durchführen (S. 70) |
| - Schaubilder und Statistiken zum sozialen Wandel auswerten | z. B.:- Diagramme und Schaubilder verstehen (S. 62/63)- Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73)- Die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert sich (S. 81-83)- Herausforderung für die Soziale Sicherung (S. 84) |
| - eigenständig Medienprodukte aus Bildern, Texten, Grafiken oder Filmen gestalten | z. B.:- Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95) - Kompetenztraining: Ratgeber erstellen (S.116) |
| - Informationen zur Veränderung der natürlichen Umwelt an außerschulischen Lernorten, z. B. im Rahmen einer Erkundung, sammeln und auswerten | z. B.:- Energieverhalten einschätzen lernen (S. 147) |
| **Selbst- und Sozialkompetenz** – Der Schüler kann... |  |
| - die Bedeutung von Sozialisationsinstanzen, z. B. Familie und Peer Group, für seine eigene Entwicklung erklären | z. B.:- Wer bin ich und was will ich? (S. 75-77)- Zwei Seiten einer Medaille (S. 76)- Welche Rollen spielen wir? (S. 78/79) |
| - aktuelle familienpolitische Maßnahmen im Kontext seiner persönlichen Lebenssituation bewerten | z. B.:- Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64) |
| - sein Freizeitverhalten kritisch reflektieren | z. B.:- Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95)- Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99)- Kompetenztraining: Mediendiät (S.116) |
| - die Wirkung verschiedener Medien auf sein Konsumverhalten bewerten und mit dem anderer Jugendlicher vergleichen | z. B.:- Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95)- Diskutieren im Konferenzspiel (S. 106/107) |
| - Chancen und Risiken von Integrationsprozessen, auch für die eigene Lebenswelt, bewerten | z. B.:- Ein Erzählcafé veranstalten (S. 136)- Stimmung gegen Ausländer in Deutschland (S. 140/141) |
| - Maßnahmen zum verantwortungsbewussten Umgang mit den ihm zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen erläutern, z. B. bei der Mülltrennung, beim Wasser- oder Stromverbrauch | z. B.:- Wie gefährdet Müll die Umwelt? (S. 143-144)- Warum müssen wir Energie sparen? (S. 145-147)- Wie kann ich mich beim Klimaschutz einsetzen? (S. 148-149)- Richtig Müll trennen (S. 144)- Energieverhalten einschätzen lernen (S. 147) |

**C.C.Buchners Verlag GmbH & Co. KG - Telefon +49 951 1609800 - Telefax +49 951 61774 -** [**www.ccbuchner.de**](http://www.ccbuchner.de/)